

Herren - SV Schnackenwerth 2:0 (0:0).

Am letzten Wochenende traf man zum Rückrundenauftritt auf den Mitabsteiger der vergangenen Saison aus Schnackenwerth. Die Gäste rangierten vor der Partie in der Tabelle in unmittelbarer Nähe zu den Blau-Weißen. Somit war dieses Spiel durchaus richtungsweisend für beide Mannschaften. Die Berger-Elf kontrollierte bereits in der Frühphase der Partie das Spiel und ließ nur wenige Torchancen zu. Dies geschah jedoch auch auf Kosten der eigenen Offensivbemühungen, die zunächst nur in Ansätzen erkennbar waren. Es entwickelte sich eine Partie, welche sich eher in der Mitte des Spielfelds anstatt in den Strafräumen abspielte. In der Folge blieben Torchancen vor dem Seitenwechsel auf beiden Seiten Mangelware. Nach der Halbzeit nahm das Spiel an Fahrt auf. In der 52. Spielminute konnte Simon Kunz mit einem Schuss aus gut 30 Metern die 1:0-Führung erzielen. Dies gab zunächst mehr Sicherheit in den Aktionen der Berger-Elf, die nun stellenweise gekonnt nach vorne kombinierte. Nach einem Handspiel eines Schnackenwerther Abwehrspielers blieb dem Schiedsrichter rund zwanzig Minuten vor dem Ende der Partie keine andere Wahl, als auf Strafstoß für die DJK zu entscheiden. Den fälligen Elfmeter konnte Stefan Wecklein jedoch nicht verwandeln. So blieb es weiterhin spannend, zumal die Gäste in der Schlussphase sich mit allen Kräften gegen die drohende Niederlage wehrten. Kapitän Sebastian Bauer sorgte in der Nachspielzeit der Partie für die Entscheidung. Mit seinem Treffer zum 2:0-Endstand sorgte er für eine gelungene Revanche für die Auftaktniederlage im Hinrunden-spiel. Fazit: Ein Sieg, den man sich im Laufe des Spiels erarbeitete, der jedoch nicht glanzvoll zustandekam. Eine gut agierende Defensive legte den Grundstein für weitere drei Punkte auf dem Konto der DJK. So bleibt man auch weiterhin erster Verfolger der Spitzenmannschaft aus Schwanfeld.

AK Schweinfurt G1: 2. Platz, 31 Punkte, 55:20 Tore